

Fachkonferenz Digitalisierung 2026



Keynote und Podiumsdiskussion mit

Ranga Yogeshwar

Digitalisierung erfolgreich meistern

Entdecken Sie, wie auch Sie diesen Weg gehen können.

Product Lifecycle Management ▪ Simulation ▪ IT und Modern Work ▪ Digitale Realität ▪ Künstliche Intelligenz

Dienstag, 5. Mai 2026

09:00 – 17:00 Uhr · ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Ihre digitale Transformation beginnt hier.



Keynotes: Inspiration von Top-Experten

Hochkarätige Speaker teilen ihre Perspektiven zur digitalen Transformation. Freuen Sie sich auf Ranga Yogeshwar, Bruno Hartmann und Prof. Dr. Dirk Slama, die spannende Einblicke in Innovation, Change Management und Künstliche Intelligenz geben.



Podiumsdiskussion

In der Podiumsdiskussion treffen Experten auf Entscheider und diskutieren, wie Unternehmen die digitale Zukunft erfolgreich gestalten können. Profitieren Sie von Praxiswissen, kontroversen Perspektiven und wertvollen Impulsen für Ihre eigene Digitalisierungsstrategie.



Kundenvorträge: Erfahrungen aus erster Hand

Lernen Sie von erfolgreichen Digitalisierungsprojekten führender Unternehmen. 15 praxisnahe Kundenvorträge zeigen, wie moderne Technologien Prozesse optimieren, Effizienz steigern und Innovation ermöglichen – direkt von denen, die es umgesetzt haben.



Fachausstellung

Entdecken Sie innovative Lösungen führender Anbieter in unserer Fachausstellung. INNEO und die Partner der Fachkonferenz geben Ihnen praxisnahe Einblicke in CAD, PLM, IT und Modern Work, Simulation, IIoT, Digitale Realität, Künstliche Intelligenz und ALM – mit konkreten Anwendungsbeispielen für Ihren Erfolg.

[Jetzt anmelden](#)

Einladung



Liebe Gäste,

Digitalisierung ist kein Selbstzweck oder ein simples Projekt.
Sie ist ein wichtiger strategischer Hebel, um unternehmerische Ziele zu erreichen.

Mehr Innovationskraft.
Mehr Wettbewerbsfähigkeit und Geschwindigkeit.
Mehr Effizienz und Sicherheit in einer zunehmend komplexen Welt.

Unternehmen stehen heute unter hohem Veränderungsdruck – nachhaltiger wirtschaften, schneller entwickeln, Wissen sichern und dem demografischen Wandel begegnen. Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht: Welche Technologie setzen wir ein? Sondern: Welche Wirkung wollen wir erzielen?

Genau hier setzt unsere **Fachkonferenz Digitalisierung** an. Sie erleben praxisnahe Beispiele von Unternehmen, die ihre Ziele klar definiert und Digitalisierung konsequent darauf ausgerichtet haben. Sie erhalten Einblicke in Lösungen führender Hersteller – und in Strategien, die über einzelne Tools hinausgehen.

Ich lade Sie ein, diesen Tag zu nutzen, um Ihre eigenen Ziele zu schärfen, neue Perspektiven zu gewinnen und konkrete nächste Schritte zu identifizieren. Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen, welche Wirkung Digitalisierung in Ihrem Unternehmen entfalten soll.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr Gastgeber

Helmut Haas
Geschäftsführer, INNEO Solutions

Sind Sie dabei?

Dann melden Sie sich gleich zur **Fachkonferenz Digitalisierung 2026** an.
Dienstag, 5. Mai 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

[Jetzt kostenfrei anmelden](#)

Opening

Gemeinsam den Tag eröffnen – mit starken Partnern an unserer Seite

Zum Auftakt der Fachkonferenz begrüßt Helmut Haas, Geschäftsführer von INNEO Solutions, die Gäste und gibt einen Ausblick auf die zentralen Themen des Tages. Begleitet wird er von Vertretern unserer wichtigsten Technologiepartner, die die Veranstaltung mit eröffnen und damit die enge Zusammenarbeit auf Augenhöhe unterstreichen. Alle Gesprächspartner stehen im weiteren Verlauf der Konferenz für persönliche Gespräche und Austausch zur Verfügung – eine wertvolle Gelegenheit, um Einblicke zu gewinnen und Kontakte zu knüpfen.



Kevin Wrenn
EVP Products, PTC



Accelerate Innovation with an Intelligent Product Lifecycle

Die Anforderungen an Unternehmen wachsen rasant: steigende Komplexität, immer kürzere Innovationszyklen und dynamische Märkte verlangen nach klaren Strategien und konsequentem Handeln. Wer heute erfolgreich sein will, muss seine Produktdaten unternehmensweit nutzbar machen.

In seiner Eröffnungs-Keynote stellt Kevin Wrenn den „Intelligent Product Lifecycle“ vor – die strategische Vision von PTC, die alle Phasen des Produktlebenszyklus durch Offenheit, eine durchgängige und strukturierte Datenbasis sowie KI-gestützte Erkenntnisse intelligent miteinander verknüpft. Erfahren Sie, wie das konsequente Auflösen von Silos in Entwicklung, Fertigung und Service zu schnelleren Entscheidungen, höherer Innovationskraft und widerstandsfähigeren Geschäftsmodellen führt. Entdecken Sie, wie führende Hersteller die Zusammenarbeit von Hardware und Software beschleunigen, stabile Datenfundamente schaffen und KI gezielt einsetzen, um ihre Transformation aktiv zu gestalten.



Persönliche Videobotschaft von Kevin Wrenn ansehen

Agenda

Planungsstand: 9. April 2026 – Programmänderungen vorbehalten.

| Uhrzeit | Plenum – C1.2.1 | Break Out 1 – C7.1 | Break Out 2 – C7.2 | Break Out 3 – C7.3 |
|---------------|--|---|---|---|
| 09:00 - 09:45 | Eröffnung und Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Helmut Haas, CEO, INNEO Solutions, Moderation ▪ Kevin Wrenn, EVP Products, PTC: Accelerate Innovation with an Intelligent Product Lifecycle ▪ Michael Wüst, Regional Sales Director, EMEA Central Channel, Ansys | | | |
| 09:45 - 10:30 | Keynote Change Management: Veränderungskraft auf die Straße bringen, ohne unter die Räder zu kommen Bruno Hartmann – The Engineer, Fluid Power Executive, Bosch Rexroth | | | |
| 10:30 - 11:00 | Pause | | | |
| 11:00 - 11:30 | Keynote Von Digital-First zu AI-First: KI-Geschwindigkeit trifft Industrie-Realität Prof. Dr. Dirk Slama, digital.auto / Robert Bosch | NIS2 ist, wenn man trotzdem lacht. Rolf Strehle, ditis Systeme - The Security Company | 3D-Content im Instruktionsdesign Dr. Robert Speidel, Liebherr-Hydraulikbagger | Simulation trifft Medizintechnik Dr.-Ing. Andreas Maucher, Bentley InnoMed |
| 11:30 - 12:00 | Pause | | | |
| 12:00 - 12:30 | Digitale Prozesskette und MBD in der Praxis Thomas Indlekofer und Lucca Flum, Bucher Hydraulics | Security Operations im Spannungsfeld von Fachkräftemangel und steigenden Cyberrisiken Daniel Dilg, Arctic Wolf | Von ECAD-Silos an verteilten Standorten zur durchgängigen PLM-Integration Kristian Rother, XPLM | Speed by Simulation: The Making of a Modern Aero Road Bike Arne Burkhardt und Csongor Váradi, Merida R&D Center |
| 12:30 - 13:30 | Mittagessen mit Lunch-Buffer | | | |
| 13:30 - 14:00 | KI-Agenten von PTC: Intelligente Funktionen für CAD, PLM, ALM und SLM Arian van Hülsen, PTC | Einführung einer Cloud- und VDI-basierten CAD-Umgebung Kai Terhorst und Stefan Friedrich, EUROPRESS Umwelttechnik | Vom Messekonzept zur interaktiven Vertriebsunterstützung Simon Schäfer, new HESTA | Mit heißer Luft gegen die Erderwärmung Dr. Stefan Gasow-Lux, Heatrix |
| 14:00 - 14:30 | Pause | | | |
| 14:30 - 15:00 | Asset Administration Shell (AAS) – die Verwaltungsschale für den Digitalen Zwilling Dr. Sebastian Schneider, DMG MORI, Dr. Tobias Fürtjes, PTC, Dr. Christian Mosch, IDTA | Storage as a Service mit NetApp Keystone aus Sicht der Praxis Jürgen Rutz, Liebherr-IT Services | Digitale Produktkonfiguration bei ZeroClamp – NeoSpace trifft Onshape Laurin Lang, ZeroClamp | Cloud-PLM beyond Buzzwords Florian van Eerd, RAITH Group |
| 15:00 - 15:30 | Pause | | | |
| 15:30 - 16:20 | Keynote Der große Umbruch – wie verändert Innovation unsere Gesellschaft? Digitalisierung, KI, Demografie und Nachhaltigkeit Ranga Yogeshwar | | | |
| 16:20 - 17:00 | Podiumsdiskussion: Ranga Yogeshwar Ranga Yogeshwar und weitere Gäste. Moderation: Helmut Haas, INNEO Solutions | | | |

Programm

Keynotes

- Der große Umbruch – wie verändert Innovation unsere Gesellschaft?** 9
Ranga Yogeshwar, Autor und Wissenschaftsjournalist
- Change Management: Veränderungskraft auf die Straße bringen, ohne unter die Räder zu kommen.** 10
Bruno Hartmann – The Engineer, Fluid Power Executive, Bosch Rexroth AG
- Von Digital-First zu AI-First: KI-Geschwindigkeit trifft Industrie-Realität** 11
Prof. Dr. Dirk Slama, Chairman digital.auto, Vice President Robert Bosch GmbH

CAD/PLM

- BUCHER HYDRAULICS
Einsatz von MBD in einer durchgängigen digitalen Prozesskette 13
Thomas Indlekofer, Entwicklungsleiter, Bucher Hydraulics
Lucca Flum, Anwendungstechniker und Certified Expert Digital Management, Bucher Hydraulics
- DMG MORI
Asset Administration Shell (AAS) – die Verwaltungsschale für den Digitalen Zwilling 14
Dr. Sebastian Schneider, R&D, DMG MORI Pfronten GmbH
Dr. Tobias Fürtjes, Director Solutions, Consulting – Head of CER Business Development, PTC
Dr. Christian Mosch, Geschäftsführer, Industrial Digital Twin Association e.V. (IDTA)
- EUROPRESS
Einführung einer Cloud- und VDI-basierten CAD-Umgebung 15
Kai Terhorst, Konstruktionsleitung, EUROPRESS Umwelttechnik GmbH
Stefan Friedrich, Konstrukteur / CAD Business Administrator, EUROPRESS Umwelttechnik GmbH
- PTC
KI-Agenten von PTC: Intelligente Funktionen für CAD, PLM, ALM und SLM 15
Arian van Hülsen, Director Solutions Consulting & Global AI Champion, PTC
- RAITH GROUP
Cloud-PLM beyond Buzzwords 16
Florian van Eerd, Manager Corporate IT, RAITH Group
- XPLM
Von ECAD-Silos an verteilten Standorten zur durchgängigen PLM-Integration 16
Kristian Rother, Head of Presales & Solution Architect ECAD, XPLM

Programm

IT und Cloud, Cybersecurity

ARCTIC WOLF

Security Operations im Spannungsfeld von Fachkräftemangel und steigenden Cyberrisiken

Daniel Dilg, Regional Sales Engineer, Arctic Wolf

17

DITIS SYSTEME

NIS2 ist, wenn man trotzdem lacht.

Rolf Strehle, CEO, ditis Systeme - The Security Company

17

LIEBHERR-IT SERVICES

Storage as a Service mit NetApp Keystone aus Sicht der Praxis

Jürgen Rutz, Department Manager Infrastructure & Platforms, Liebherr-IT Services GmbH

18

Simulation

BENTLEY INNOMED

Simulation trifft Medizintechnik: Innovation, die Leben rettet

Dr.-Ing. Andreas Maucher, TI Team Leader Engineering & Simulation, Bentley InnoMed GmbH

19

HEATRIX

Mit heißer Luft gegen die Erderwärmung

Dr. Stefan Gasow-Lux, Co-Founder & CTO, Heatrix GmbH

20

MERIDA

Speed by Simulation: The Making of a Modern Aero Road Bike

Arne Burkhardt, Entwicklungsingenieur, Merida R&D Center GmbH

Csongor Váradi, Entwicklungsingenieur, Merida R&D Center GmbH

20

Digitale Realität

LIEBHERR

3D-Content im Instruktionsdesign

Dr. Robert Speidel, Digital Training Specialist, Liebherr-Hydraulikbagger GmbH

21

NEW HESTA

Vom Messekonzept zur interaktiven Vertriebsunterstützung

Simon Schäfer, Geschäftsführer, new HESTA blow moulding solutions GmbH & Co. KG

21

ZEROCLAMP

Digitale Produktkonfiguration – NeoSpace trifft Onshape

Laurin Lang, Marketingmanager, ZeroClamp GmbH

22



PTC AI IN ENGINEERING RELEASE PLANS

- **Creo AI**
 - Design Assistant (GA Spring 2026)
- **Windchill AI**
 - Duplicate Data Mgt (Beta Summer 2025, GA Dec 2025)
 - AI Chat – Document Vault (GA Dec 2025)
- **Codebeamer AI**
 - Requirement Assistant (Beta available today, GA Dec 2025)
 - Test Case Assistant (GA Dec 2025)
 - Knowledge Assistant (GA Dec 2025)



Der große Umbruch – wie verändert Innovation unsere Gesellschaft? Digitalisierung, KI, Demografie und Nachhaltigkeit

Ranga Yogeshwar

Die junge Generation wächst mit neuen Selbstverständlichkeiten auf: KI, vernetzte Medien und gesellschaftlicher Wandel. Mobilität, Energie und Ernährung rücken zunehmend in den Fokus von Nachhaltigkeit. Corona beschleunigte Homeoffice und Onlinehandel. KI greift immer stärker in Lebensbereiche ein. Wir erleben einen epochalen Umbruch: Klimawandel, globale Machtverschiebungen und neue Strukturen in Information, Energie und Gesellschaft. „Business as usual“ gehört der Vergangenheit an. Unsere Zukunft wird von dieser globalen Transformation geprägt sein.

Der Physiker Ranga Yogeshwar zählt zu den bekanntesten Wissenschaftsjournalisten Deutschlands. Er schloss sein Studium an der RWTH Aachen als Diplom-Physiker ab und wechselte 1987 zum Westdeutschen Rundfunk Köln, wo er das Ressort Wissenschaft leitete. Während seiner Fernsehaktivität entwarf und moderierte er zahlreiche Fernsehsendungen, u. a. „Quarks&Co.“, „Die Große Show der Naturwunder“ und „Wissen vor Acht“. Seit 2008 ist Ranga Yogeshwar als freier Wissenschaftsjournalist und Autor tätig. Er erhielt mehr als 60 Auszeichnungen, darunter die Ehrendoktorwürde der Universitäten Wuppertal und Koblenz-Landau, eine Honorarprofessur der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland, das Verdienstkreuz des Landes Nordrhein-Westfalen und den Ordre de Mérite du Grand-Duché de Luxembourg. Der Bestsellerautor und Vater von vier Kindern lebt mit seiner Frau in der Nähe von Köln.



Persönliche Videobotschaft von Ranga Yogeshwar ansehen



Change Management: Veränderungskraft auf die Straße bringen, ohne unter die Räder zu kommen.

Bruno Hartmann – THE ENGINEER, Fluid Power Executive & Keynote Speaker

Die Veränderungsgeschwindigkeit nimmt zu. Prozesse, Organisationen und Technologien in unseren Unternehmen werden komplexer. Teams werden diverser. Geschäftsmodelle digitaler. Und Wettbewerber, die nach anderen Regeln spielen, treten auf den Plan. Experten postulieren, dass $\frac{3}{4}$ aller Change-Projekte in Unternehmen scheitern. Wie schaffen wir es in der Praxis, dieses Spannungsfeld zu meistern und unsere Unternehmen immer wieder neu zu erfinden? Wie bringen wir Veränderungskraft auf die Straße, ohne dabei selbst unter die Räder zu kommen?

Bruno Hartmann ist langjähriger Strategie-Vordenker, Manager und Aufsichtsrat bei der Bosch Rexroth AG. Er studierte Wirtschaftsingenieurwesen in Rosenheim und machte seinen MBA in Clemson, USA. In über 30 Jahren im Unternehmen hat er immer wieder beigetragen, die Grenzen des technisch Machbaren bei mobilen Arbeitsmaschinen zu verschieben und Technik neu zu denken. Er hat Fusionen und Veränderungen erlebt, überlebt und erfolgreich mitgestaltet. Auf seinem Weg orchestrierte er u. a. eine weltweite Vertriebsorganisation, leitete ein „S.W.A.T.“-Krisenteam und setzte sich intensiv mit Führung, Strategie und Corporate Governance auseinander.



Persönliche Videobotschaft von Bruno Hartmann ansehen





Von Digital-First zu AI-First: KI-Geschwindigkeit trifft Industrie-Realität

Prof. Dr. Dirk Slama

Chairman der Initiative digital.auto sowie Vice President bei der Robert Bosch GmbH

KI entwickelt sich mit hoher Geschwindigkeit – industrielle Wertschöpfungssysteme tun das nicht. Genau in diesem Spannungsfeld entsteht heute eine der zentralen strategischen Fragen für die produzierende Industrie: Wie lassen sich extrem schnelle KI- und Softwarezyklen mit den deutlich langsameren Rhythmen von Produktentwicklung, Produktion, Zulassung und Lieferkette wirksam zusammenführen?

In seiner Keynote zeigt Dirk Slama, warum der Übergang von Digital-First zu AI-First weit mehr ist als der nächste Digitalisierungsschritt. Der aktuelle KI-Schub – von Generative AI hin zu zunehmend autonomen Multi-Agenten-Systemen – verändert Innovationszyklen, Wettbewerbsdynamiken und die Organisation von Engineering grundlegend. Im globalen Wettbewerb zeigen viele Challenger-OEMs aus Asien und den USA eine andere Taktung in Software, Entscheidungen und Industrialisierung als klassische Incumbents – genau hier wird Multi-Speed Delivery zur strategischen Kernfähigkeit. Geschwindigkeit wird dabei selbst zum strategischen Faktor. Dirk Slama skizziert konkrete Handlungsprinzipien für Organisation, Architektur und Engineering, mit denen sich schnelle KI-Impulse in robuste industrielle Prozesse übersetzen lassen.

Anhand von Beispielen aus Automotive (u. a. aus dem Umfeld von digital.auto) und weiteren Industrien wird deutlich, wie ein AI-First Engineering praktisch umgesetzt werden kann. Die Keynote zeigt zugleich, wie gerade europäische/industrielle Stärken – insbesondere Systemkompetenz, Qualität und Sicherheit – in einer AI-First-Welt zum Wettbewerbsvorteil werden können.



BOSCH



Kunden- und Lösungsvorträge

AI-Deployment helps in overcoming lack of CAE experts

Powering Innovation That Drives Human Advancement



Digitale Prozesskette und Model Based Definition in der Praxis

Bucher Hydraulics präsentiert den Einsatz von MBD in einer durchgängigen digitalen Prozesskette

In vielen industriellen Entwicklungs- und Fertigungsprozessen sind produktrelevante Informationen weiterhin auf mehrere Medien wie 3D-Modelle, 2D-Zeichnungen und ergänzende Dokumente verteilt. Diese Medienbrüche führen zu erhöhtem Abstimmungsaufwand, Interpretationsspielräumen und einer hohen Abhängigkeit von individuellem Expertenwissen – insbesondere an den Schnittstellen zwischen Konstruktion, CAM-Programmierung, Fertigung und Qualitätssicherung. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Effizienz, Prozesssicherheit und Automatisierung. Änderungen müssen schnell, eindeutig und konsistent umgesetzt werden, ohne Fehler zu erzeugen oder Know-how zu verlieren. Gerade bei komplexen Bauteilen zeigt sich, dass klassische zeichnungs-basierte Prozesse zunehmend an ihre Grenzen stoßen.

Bucher Hydraulics hat sich daher zum Ziel gesetzt, Model Based Definition (MBD) als durchgängigen digitalen Standard in der Produktentstehung zu etablieren. Der Ansatz verfolgt das Ziel, alle fertigungs- und prüferelevanten Informationen zentral und eindeutig im 3D-Modell bereitzustellen und damit die Grundlage für einen papierlosen, konsistenten und zukunftsfähigen Prozess zu schaffen.

Der Vortrag zeigt, wie eine durchgängige digitale Prozesskette von der Konstruktion über die Industrialisierung bis in die Fertigung und Qualität gedacht und aufgebaut werden kann. Dabei steht weniger die Theorie als vielmehr die praktische Fragestellung im Fokus: Welche Herausforderungen ergeben sich auf dem Weg von der klassischen Zeichnung hin zur digitalen Produktdefinition – und welche Chancen entstehen daraus für Effizienz, Standardisierung und Wettbewerbsfähigkeit?

PLM

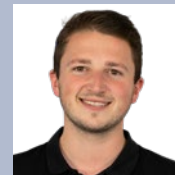
12:00 – 12:30 Uhr

Plenum – EG



Thomas Indlekofer

Entwicklungsleiter,
Bucher Hydraulics



Lucca Flum

Anwendungstechniker und
Certified Expert Digital
Management, Bucher
Hydraulics

BUCHER
hydraulics



Abbildung, Bucher Hydraulics: Leistungsstarke Komponenten bilden das Zentrum hydraulischer Systeme.

Asset Administration Shell (AAS) – die Verwaltungsschale für den Digitalen Zwilling

DMG MORI, PTC und IDTA geben Einblicke in den Realbetrieb

Die Asset Administration Shell (AAS) adressiert ein zentrales Problem der industriellen Digitalisierung: Digitale Zwillinge existieren häufig isoliert, proprietär und ohne durchgängige Semantik. Als standardisierte Verwaltungsschale beschreibt die AAS Maschinen, Anlagen und weitere industrielle Betriebsmittel strukturiert, maschinenlesbar und systemübergreifend. Damit entsteht erstmals eine gemeinsame Grundlage für interoperable digitale Zwillinge in vernetzten Datenarchitekturen.

Initiativen wie Manufacturing-X, steigende Anforderungen an Datenverfügbarkeit über Unternehmensgrenzen hinweg sowie der zunehmende Einsatz datengetriebener Anwendungen und industrieller KI machen offene, standardisierte Datenmodelle zwingend erforderlich. Die AAS liefert hierfür das fehlende technische und semantische Fundament.

Wie sich die AAS im industriellen Kontext einordnen und umsetzen lässt, zeigt DMG MORI. Als weltweit führender Maschinenbauer beschäftigt sich das Unternehmen mit der Integration der AAS in bestehende Maschinen- und IT-Architekturen. Im Fokus stehen dabei Fragen zur strukturierten Abbildung unterschiedlicher Datenarten – von Stamm- und Betriebsdaten bis hin zu Zustands- und Simulationsinformationen – sowie deren Bereitstellung über offene Schnittstellen wie OPC UA oder REST.

Einblicke aus laufenden Initiativen verdeutlichen, welche architektonischen Überlegungen relevant sind, welche Herausforderungen bestehen und welchen Mehrwert die AAS perspektivisch über den Lebenszyklus einer Maschine bieten kann. IDTA und PTC ergänzen diese Praxisperspektive aus komplementären Rollen: Die Industrial Digital Twin Association (IDTA) treibt die Technologie der AAS voran und ordnet ihre strategische Bedeutung für interoperable Datenökosysteme ein. PTC zeigt als Softwareanbieter, wie sich diese Standards technisch umsetzen und in PLM-, IoT- und Service-Plattformen integrieren lassen – als Basis für durchgängige digitale Zwillinge und datengetriebene Anwendungen.

PLM / IIoT

14:30 – 15:00 Uhr

Plenum – EG



Dr. Sebastian Schneider

R&D, DMG MORI
Pfronten GmbH



Dr. Tobias Fürtjes

Director Solutions
Consulting – Head of CER
Business Development, PTC



Dr. Christian Mosch

Geschäftsführer, Industrial
Digital Twin Association e.V.
(IDTA)



Abbildung, DMG MORI: Digitale Zwillinge ermöglichen die virtuelle Prüfung und Optimierung von CNC-Programmen ohne Maschinenstillstand. So werden Kollisionen vermieden und die Effizienz von Fertigungsprozessen deutlich gesteigert.

DMG MORI



IDTA

Performancesteigerung als Treiber

Einführung einer Cloud- und VDI-basierten CAD-Umgebung

Steigende Anforderungen, kürzere Projektlaufzeiten und wachsende CAD-Datenmengen erfordern im Sondermaschinenbau eine leistungsfähige und flexible IT-Infrastruktur. EUROPRESS zeigt, wie durch die Einführung einer Cloud- und VDI-basierten CAD-Umgebung die Performance der Konstruktion gesteigert und gleichzeitig Kosten gesenkt wurden.

Der Vortrag gibt Einblicke in das Projekt „CAD in der Cloud“ und zeigt, wie skalierbare Ressourcen, der Verzicht auf eigene Hardware und transparente Kostenmodelle eine zukunftssichere CAD-Umgebung ermöglichen.

CAD/PLM

13:30 – 14:00 Uhr
C7.1 – OG



Kai Terhorst

Konstruktionsleitung, EURO-PRESS Umwelttechnik GmbH



Stefan Friedrich

Konstrukteur / CAD Business Administrator, EUROPRESS Umwelttechnik GmbH



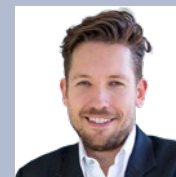
KI-Agenten von PTC: Intelligente Funktionen für CAD, PLM, ALM und SLM

Für kleine und mittelständische Hersteller, die bereits Lösungen von PTC einsetzen, bedeutet der nächste Schritt im Intelligent Product Lifecycle keinen radikalen Wandel, sondern eine gezielte Weiterentwicklung der bestehenden Systemumgebung. In diesem Fachvortrag erläutert Arian van Hülsen, wie KI-Agenten etablierte CAD-, PLM-, ALM- und SLM-Systeme sinnvoll erweitern, indem sie intelligente Funktionen direkt in Entwicklungsprozesse und operative Prozesse integrieren. Auf Grundlage einer strukturierten Produktdatenbasis entfalten diese Funktionen ihre Wirkung entlang des Digital Thread: Sie automatisieren Routinetätigkeiten, verbessern die Nachverfolgbarkeit, beschleunigen Änderungsprozesse und erhöhen die bereichsübergreifende Transparenz.

Statt isolierte KI-Lösungen einzuführen, integriert PTC skalierbare und verlässliche KI-Funktionen in bestehende Datenmodelle und Systemlandschaften. So lassen sich manuelle Aufwände reduzieren, die Zusammenarbeit zwischen Hardware und Software stärken und schnellere Rückkopplungen zwischen Entwicklung, Fertigung und Service realisieren – ohne zusätzliche Systemkomplexität zu schaffen. Erfahren Sie, welche konkreten Potenziale sich für mittelständische Unternehmen ergeben, wenn KI schrittweise im gesamten PTC-Portfolio verankert wird, und wie diese Funktionen gezielt eingeführt werden können, um Effizienz, Transparenz und Innovationsfähigkeit nachhaltig zu steigern.

CAD/PLM

13:30 – 14:00 Uhr
Plenum – EG



Arian van Hülsen

Director Solutions Consulting & Global AI Champion, PTC



Cloud-PLM beyond Buzzwords

Wie wird Cloud-PLM vom Schlagwort zur echten Grundlage globaler Zusammenarbeit – ohne Kompromisse bei Sicherheit und Compliance?

Florian van Eerd zeigt am Beispiel von RAITH, wie zertifizierte Cloud-Lösungen mit Datenspeicherung in Deutschland umgesetzt werden und gleichzeitig weltweit effizient nutzbar sind. Im Fokus stehen dabei nicht nur regulatorische Anforderungen, sondern auch eine skalierbare, ressourcenschonende IT-Nutzung, die standortübergreifende Entwicklung nachhaltig unterstützt.

CAD/PLM

14:30 – 15:00 Uhr
Raum C7.3 – OG



Florian van Eerd
Manager Corporate IT,
RAITH Group

RAITH

Von ECAD-Silos an verteilten Standorten zur durchgängigen PLM-Integration

Ein internationales Kundenbeispiel zeigt, wie global verteilte Entwicklungsprozesse erfolgreich auf ein neues Niveau gehoben werden können. Daten aus unterschiedlichen ECAD-Tools für Elektronik sowie aus regionalen ERP-Systemen wurden in ein einheitliches Datenmodell überführt – mit dem Ziel, Transparenz zu schaffen, Abläufe zu harmonisieren und die standortübergreifende Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken.

Kristian Rother, Head of Presales & Solution Architect ECAD bei XPLM Solution, erläutert in seinem Vortrag, wie durch die Integration von Engineering-Tools in Windchill PLM eine konsistente Datenbasis geschaffen wurde. Die Integrationsplattform von XPLM standardisiert Schnittstellen, automatisiert wiederkehrende Aufgaben und sorgt für klare, nachvollziehbare Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Entwicklung bis in die Fertigung.

Das Ergebnis dieses Use-Cases: höhere Effizienz, verbesserte Datenqualität und eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit, die Innovation beschleunigt und die Time-to-Market verkürzt. Der Vortrag zeigt, wie Unternehmen durch integrierte Systemumgebungen ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken und komplexe Engineering-Strukturen zukunftssicher aufstellen können.

PLM

12:00 – 12:30 Uhr
Raum C7.2 – OG



Kristian Rother
Head of Presales & Solution
Architect ECAD, XPLM

XPLM

Security Operations im Spannungsfeld von Fachkräftemangel und steigenden Cyberrisiken

Ganzheitliche Security-Strategie mit Arctic Wolf am Beispiel der Orion Versand GmbH & Co. KG

Cybersecurity steht heute vor einer doppelten Herausforderung: Die Bedrohungslage wächst rasant, gleichzeitig fehlen qualifizierte Fachkräfte, um komplexe Security-Umgebungen dauerhaft zu betreiben. Arctic Wolf zeigt in diesem Vortrag, wie Unternehmen diesen Zielkonflikt strategisch auflösen können. Anhand eines Praxisbeispiels der Orion Versand GmbH & Co. KG erläutert Daniel Dilg den Weg von der Konzeption über die Implementierung bis hin zum erfolgreichen Praxiseinsatz eines modernen Security-Operations-Modells.

Der Vortrag beleuchtet, wie bestehende IT- und Security-Tools in ein ganzheitliches Betriebsmodell integriert werden, wie externe Security-Expertise als verlängerter Arm interner Teams wirkt und wie datenbasierte Analysen, Automatisierung und KI dabei helfen, Risiken frühzeitig zu erkennen und gezielt zu priorisieren. Im Fokus steht nicht einzelne Technologie, sondern die Frage, wie Organisationen trotz begrenzter Ressourcen handlungsfähig bleiben, Compliance-Anforderungen erfüllen und ihr Kerngeschäft nachhaltig absichern können.

NIS2 ist, wenn man trotzdem lacht.

Cyberangriffe auf den deutschen Maschinenbau sind längst kein Zukunftsszenario mehr – sie sind Alltag. Ransomware legt Produktionslinien still, Lieferketten reißen, Know-how verschwindet. Und während viele Unternehmen noch diskutieren, ob NIS2 „schon wieder eine Regulierung zu viel“ ist, haben Angreifer längst verstanden, wo Europas industrielle Achillesferse liegt.

Dieser Vortrag zeigt, warum NIS2 kein Selbstzweck ist, sondern der vielleicht wichtigste Booster für Cybersecurity in Europa seit Jahrzehnten. Aus der Perspektive eines CISO wird deutlich: NIS2 ist weniger Gesetzestext – und mehr ein Weckruf.

Für Führungskräfte, für IT und OT, für den gesamten Maschinen- und Anlagenbau.

Mit echten Beispielen aus dem Alltag eines deutschen Industrieunternehmens wird klar, wo die Bedrohungen heute wirklich entstehen, warum klassische Sicherheitsannahmen nicht mehr greifen – und wie NIS2 helfen kann, Sicherheit, Verfügbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit zusammenzudenken.



Persönliche Videobotschaft von Rolf Strehle ansehen

IT und Cybersicherheit

12:00 – 12:30 Uhr
Raum C7.1 – OG



Daniel Dilg
Regional Sales Engineer,
Arctic Wolf



IT und Cybersicherheit

11:00 – 11:30 Uhr
Raum C7.1 – OG



Rolf Strehle
Leiter Competence-Center IT-Security bei Voith und Gründungsmitglied des VDMA-Arbeitskreises IT-Security, ditis Systeme - The Security Company



Storage as a Service mit NetApp Keystone aus Sicht der Praxis

Welche Fragen stellen sich heute bei der Entscheidung Storage-Strukturen On-Premises und in der Cloud parallel zu betreiben? Jürgen Rutz zeigt die Beweggründe von LIEBHERR sich mit diesem Thema zu beschäftigen und wo die Reise hingehen soll.

Am Beispiel von NetApp Keystone erfahren Sie, wie ein Storage as a Service (STaaS) Ansatz, mit einem nutzungsbasierten Modell, hoher Flexibilität bei Wachstum und einer einheitlichen Administration, mit Monitoring und Reporting, sich in bestehende Storage Strukturen einfügt und welche Vorteile sich damit erzielen lassen.

IT und Cloud

14:30 – 15:00 Uhr
Raum C7.1 – OG



Jürgen Rutz

Department Manager
Infrastructure & Platforms,
Liebherr-IT Services GmbH

LIEBHERR

Das Leben eines Stents – mit Simulation Belastungen sichtbar machen

Bentley InnoMed GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Stentprodukten wie ballonexpandierbare Stents, Stentgrafts und Stentkathetersysteme. Stents sind Gefäßprothesen, welche bei verschiedenen Gefäßerkrankungen eingesetzt werden können. Sie dienen dazu Gefäße zu stützen und somit offen zu halten oder Schwachstellen im Gefäß, so genannte Aneurysmen zu überbrücken und damit zu schützen. Von der Herstellung bis zum Erreichen ihrer maximalen Lebensdauer im Körper, sind Stents immer wieder verschiedenen Belastungen ausgesetzt. Diese beginnen bereits bei der Produktion der Stents und enden im Körper mit immer wiederkehrenden Lasten auf die teils sehr feinen metallischen Gitterstrukturen.

Mit Hilfe der Software Ansys werden bei Bentley Finite-Element-Simulationen durchgeführt, die die Auswirkungen auf das metallische Geflecht simulieren. Dabei durchläuft diese Simulation alle relevanten Schritte von der Herstellung bis hin zum eingesetzten Stent im Gefäß, um daraus zentrale Erkenntnisse zur Entwicklung eines maximal sicheren Produktes gewinnen zu können.

Dr.-Ing. Andreas Maucher promovierte 2019 an der Universität Stuttgart am Institut für Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik (IKFF) zum Thema „Energieeffiziente Temperaturführung im variothermen Spritzgießprozess am Beispiel der induktiven Temperierung“. Bereits seit damals beschäftigt er sich mit Simulationen und dem Programm Ansys. Mit Hilfe seiner Erfahrung auf diesem Gebiet konnte er die Thematik bei seiner heutigen Tätigkeit bei Bentley im Bereich der Entwicklung einführen und erfolgreich etablieren.

SIMULATION

11:00 – 11:30 Uhr
Raum C7.3 – OG



Dr.-Ing. Andreas Maucher

TI Team Leader Engineering & Simulation, Bentley InnoMed GmbH



Abbildung, Bentley: Simulation trifft Medizintechnik – Innovation, die Leben rettet.

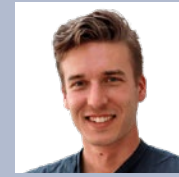
Mit heißer Luft gegen die Erderwärmung – wie digitale Strömungssimulation die Hardwareentwicklung bei Heatrix beschleunigt

Das Bremer Climate-Startup Heatrix steht für eine neue Generation industrieller Prozesswärme. Mit einem kompakten, hocheffizienten elektrischen Luftheritzer ersetzt Heatrix fossile Brenner durch eine CO₂-neutrale Alternative – betrieben mit Grünstrom, einsetzbar bis 1500 °C und einfach per Plug-and-play integrierbar. Für seine Innovationskraft wurde Heatrix mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem 17. IDEE-Förderpreis (1. Platz) sowie dem Süddeutsche-Zeitung-„Gipfelstürmer“-Award in der Kategorie Energy.

Wie CFD-Simulation mit Ansys hilft, Effizienz und Performance des Systems weiter zu steigern, erläutert Mitgründer Dr. Stefan Gasow-Lux, der als Tech Lead seine umfangreiche Erfahrung aus Maschinenbau und Energietechnik in die Technologieentwicklung einbringt. Ein inspirierendes Beispiel dafür, wie digitale Innovation den Klimaschutz voranbringt.

Simulation

13:30 – 14:00 Uhr
Raum C7.3 – OG



Dr. Stefan Gasow-Lux
Co-Founder & CTO,
Heatrix GmbH



Speed by Simulation: The Making of a Modern Aero Road Bike.

Wie viel Geschwindigkeit steckt in einer Idee – und wie präzise lässt sich Luft formen? Von den ersten CAD-Entwürfen über Simulations-Optimierungen bis zur Windkanalverifikation zeigt der Vortrag, wie sich digitale Entwicklung und reale Messung zu einem Ziel vereinen: maximale Effizienz, Stabilität und Geschwindigkeit.

Seit über 50 Jahren entwickelt und fertigt MERIDA seine Bikes in eigener Produktion – mit enger Verzahnung zwischen dem R&D-Team in Deutschland und den Engineering- und Fertigungsteams in Taiwan. Die durchgängige Kontrolle vom Designkonzept bis zum fertigen Produkt schafft die Basis für höchste Innovationskraft und Performance. Das aktuelle Tour-de-France-Rennrad wird im Vortrag sowie in der Fachausstellung vor Ort präsentiert.

Arne Burkhardt kennt Performance nicht nur aus der Simulation, sondern auch aus dem Rennalltag: In seiner Freizeit fährt er im Team Racing Students und bringt die Perspektive des ambitionierten Athleten direkt in die Produktentwicklung ein.

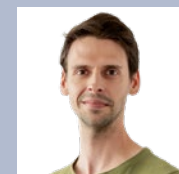
Mehrere Jahre war Csongor Váradi als Design Engineer im Aerospace-Umfeld tätig, bevor er in die Fahrradbranche wechselte. Seine Erfahrung aus der Luft- und Raumfahrt – insbesondere in Aerodynamik, Simulation und struktureller Optimierung – prägt heute die Entwicklung moderner Aero Road Bikes bei MERIDA.

Simulation

12:00 – 12:30 Uhr
Raum C7.3 – OG



Arne Burkhardt
Entwicklungsingenieur,
Merida R&D Center GmbH



Csongor Váradi
Entwicklungsingenieur,
Merida R&D Center GmbH

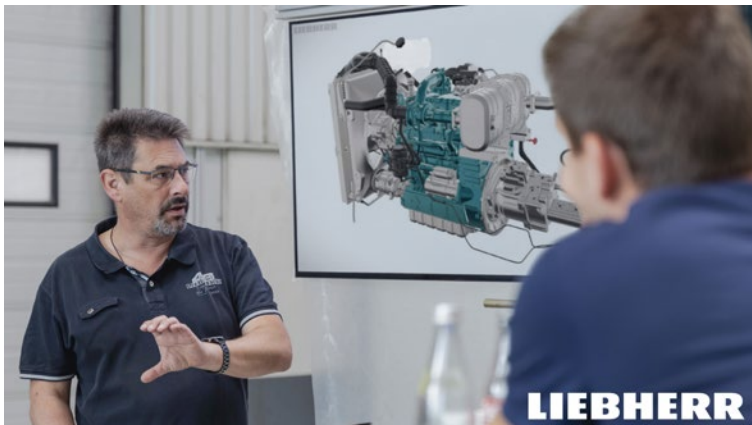


Persönliche Videobotschaft der Referenten ansehen

3D-Content im Instruktionsdesign

Praxistipps von Liebherr für die einfache und effiziente Produktion im Training

Mit 3D-Content wie Renderings und interaktiven 3D-Modellen lassen sich selbst komplexe Trainingsinhalte anschaulich und verständlich vermitteln. Doch wie gelingt eine effiziente Produktion ohne 3D-Artist? Die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH zeigt, wie Instruktionsdesigner aus bestehenden CAD-Daten eigenständig hochwertigen 3D-Content erstellen. Im Fokus steht ein praxiserprobter Workflow, der Aufwand und Nutzen ausbalanciert – für moderne, wirkungsvolle Trainingsmaterialien bei optimalem Ressourceneinsatz.



Abbildung, Liebherr: Erstellung von 3D-Content für Trainings

new HESTA: Vom Messekonzept zur interaktiven Vertriebsunterstützung

Realistische Maschinenpräsentation mit AR – an jedem Ort

Wie lassen sich hochkomplexe, kundenindividuelle Maschinen weltweit vermarkten – effizient, überzeugend und ohne die physische Präsenz der Maschine vor Ort? Die new HESTA blow moulding solutions GmbH, Spezialist für Extrusionsblasformmaschinen, hat genau dafür neue Wege eingeschlagen. Mit INNEO als neuem Partner für Creo und Windchill profitiert new HESTA von innovativen Lösungen – unter anderem im Bereich Augmented Reality – sowie von neuen Impulsen für die Digitalisierung.

In seinem Vortrag zeigt Simon Schäfer (Geschäftsführer, new Hesta), wie interaktive 3D-Modelle sowie der Einsatz von AR den Vertriebs- und Marketingprozess bei new HESTA grundlegend verändern. Statt Zeichnungen oder standardisierter Maschinen erleben Kunden ihre individuell konfigurierte Anlage realitätsnah und maßstabsgetreu – online, auf Messen oder direkt per AR in der eigenen Produktionshalle.

Der Vortrag gibt praxisnahe Einblicke in den Weg von CAD-Daten zu AR-Erlebnissen und zeigt, wie digitale Zwillinge helfen, komplexe Maschinen verständlich zu kommunizieren, Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und Investitionssicherheit zu erhöhen. Deutlich wird dabei, wie Augmented Reality bei new HESTA zu einem strategischen Werkzeug für Vertrieb, Marketing und Kundenbindung im Maschinenbau wird.

Digitale Realität

11:00 – 11:30 Uhr
Raum C7.2 – OG



Dr. Robert Speidel

Digital Training Specialist,
Liebherr-Hydraulikbagger
GmbH

LIEBHERR

Digitale Realität

13:30 – 14:00 Uhr
Raum C7.2 – OG



Simon Schäfer

Geschäftsführer,
new HESTA



Digitale Produktkonfiguration bei ZeroClamp – NeoSpace trifft Onshape

Die ZeroClamp GmbH ist Systemanbieter für Spannmittel und Automationslösungen aus eigener Entwicklung. Seit der Gründung 2006 hat sich das Unternehmen zu einem international tätigen Mittelständler mit Sitz in Bruckmühl entwickelt. Über 145 Automationskunden und mehrere tausend Anwender in der Spanntechnik vertrauen auf die Lösungen von ZeroClamp.

Im Vortrag steht der innovative Produktkonfigurator im Fokus, der parametrische CAD-Modelle aus Onshape mit der Benutzerfreundlichkeit von NeoSpace verbindet. Künftig können Kunden Produkte direkt auf der Website individuell anpassen und konfigurieren – inklusive Download von CAD-Daten. So entsteht eine durchgängige digitale Customer Journey von der Auswahl bis zur Integration in die eigene Konstruktion.

Laurin Lang, Marketingmanager bei ZeroClamp, kennt die Produkte aus erster Hand: Als ausgebildeter Industriemechaniker sammelte er umfangreiche Praxiserfahrung. Seit sechs Jahren bei ZeroClamp, zunächst als Konstrukteur und seit rund drei Jahren im Marketing, verbindet er technisches Know-how mit strategischer Marken- und Produktkommunikation – und gibt spannende Einblicke in die digitale Weiterentwicklung eines erfolgreichen Mittelständlers.

Digitale Realität

14:30 – 15:00 Uhr
Raum C7.2 – OG



Laurin Lang
Marketingmanager,
ZeroClamp GmbH



INNEO und Partner





Gemeinsam bringen wir Digitalisierung zum Erfolg – That's IT

Wir schaffen Freiräume und ein sicheres Arbeitsumfeld, in denen wir gemeinsam Innovationen fördern, Potenziale erschließen und Zukunft gestalten.

Dafür bietet INNEO umfassende Lösungen für die Digitalisierung und Optimierung von Geschäftsprozessen. Unsere Expertise umfasst folgende Bereiche:

| | | | |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| Produktentwicklung | Simulation | IT und Cloud | Modern Work |
| IIoT | Digitale Realität | KI | Service und Support |

INNEO Solutions präsentiert sein gesamtes **Lösungsportfolio**.

Treffen Sie in der Fachausstellung alle **bekanntesten Experten und Expertinnen**, u. a. Klaus Raab, Jörg Ehrenstein, Steffen Neßler, Christoph Bruns und viele weitere.

Unsere Stärken liegen in einem ganzheitlichen Ansatz, intensiver Zusammenarbeit und starken Partnerschaften. Wir wollen, dass Sie mit den leistungsfähigsten und sichersten Systemen die besten Produkte und Services digital, effizient und effektiv entwickeln, vermarkten und betreuen. Dazu vernetzen wir Menschen, Technologien und Prozesse, um Ihre Digitalisierung voranzutreiben.

INNEO wurde 1984 gegründet und ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit über 6.000 zufriedenen Kunden, mehr als 370 Mitarbeitern und 12 Standorten in Deutschland, Großbritannien und der Schweiz. Wir sind führender Partner von PTC, NetApp, Ansys, KeyShot, HP und vielen weiteren namhaften Herstellern.

Sponsoren und Aussteller

Treffen Sie führende Technologiepartner und INNEO.

Geballtes Know-how vor Ort in Stuttgart: Informieren Sie sich in der begleitenden Fachausstellung von INNEO sowie den führenden Technologiepartnern über Innovationen, spezialisierte Zusatzlösungen und individuelle Dienstleistungen.

Wertvolle Infos für Entscheider und Experten, spannende Live-Demos, informative Anwendervorträge und eine begleitende Fachausstellung warten auf Sie.



Platin-Sponsoren



Power to Create. Digital transforms physical.

Unternehmen, die Produkte herstellen, auf die sich die Welt verlässt, verlassen sich auf PTC. Mit Lösungen für CAD, PLM, ALM und Service schafft PTC die digitale Grundlage für eine durchgängige, intelligente Produktentwicklung über den gesamten Lebenszyklus.

Vernetzte Daten und KI-gestützte Workflows reduzieren Komplexität, beschleunigen Innovation und verbessern die Zusammenarbeit – vom Konzept bis zum Service.

Warum PTC?

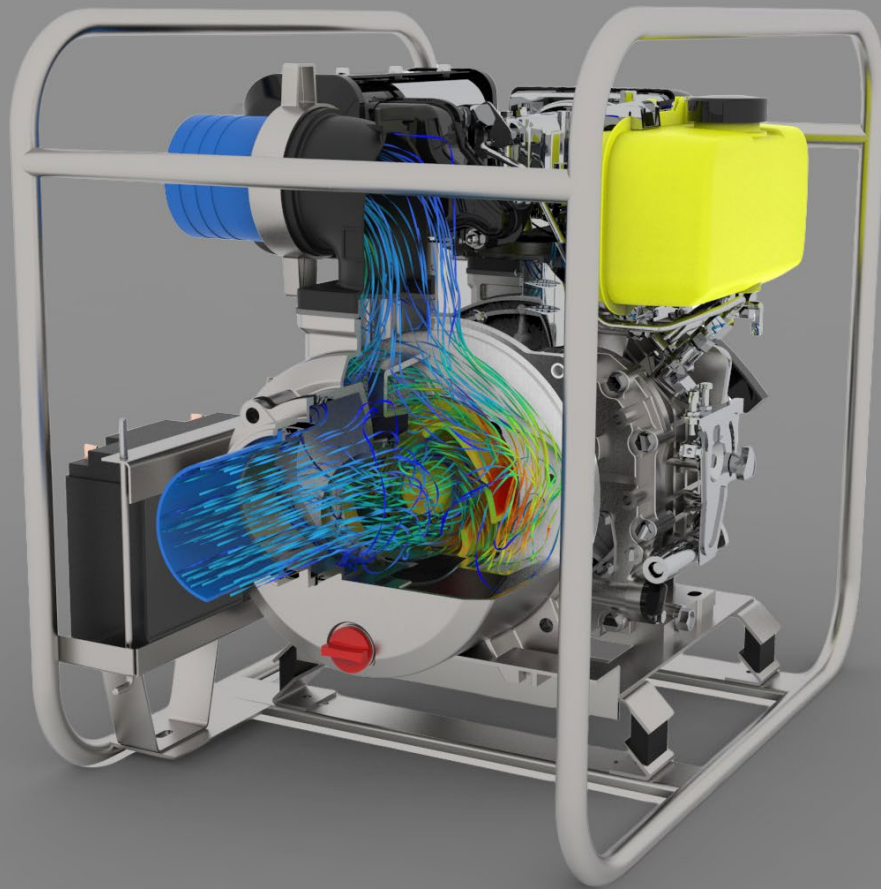
- Digital Thread & Intelligent Product Lifecycle
- Führend in CAD & PLM – Creo und Windchill
- Agile Entwicklung mit Codebeamer
- ServiceMax sowie KI- und Cloud-Technologien

Innovation vorantreiben. Effizienz steigern. Zukunft gestalten.

www.ptc.com

Keynote

Kevin Wrenn,
EVP Products, PTC
9:00 Uhr, Plenum



Simulation für die Produkte von morgen.

Ansys ist weltweit führend in Engineering-Simulation und ermöglicht Unternehmen, Produkte unter realen Bedingungen virtuell zu testen – schneller, präziser und kosteneffizienter. Verknüpfte Simulationsmodelle und KI-gestützte Tools helfen Teams, bessere Entscheidungen früher im Entwicklungsprozess zu treffen, Development-Zyklen zu beschleunigen und Risiken zu minimieren. Simulation ist damit ein zentraler Baustein der digitalen Produktentwicklung über den gesamten Lebenszyklus

Warum Simulation mit Ansys?

- Simulation bereits ab dem ersten Entwurf – für schnellere Variantenbewertung und kürzere Markteinführung
- Multi-Physik aus einer Hand – gekoppelte Simulation verschiedener physikalischer Disziplinen
- Reduzierung physischer Prototypen durch virtuelle Tests
- Höhere Produktqualität durch fundierte physikalische Einblicke

Erfahren Sie auf der Fachkonferenz Digitalisierung, wie Ansys-Lösungen Ihre Entwicklungsprozesse optimieren.

www.ansys.com

Platin-Sponsoren



Intelligent Data Infrastructure.

NetApp unterstützt Unternehmen dabei, Daten sicher, effizient und flexibel zu managen – vom Rechenzentrum bis in die Hybrid-Cloud. Mit einer intelligenten Dateninfrastruktur schafft NetApp die Grundlage, um geschäftskritische Anwendungen zuverlässig zu betreiben, Daten zu schützen und Innovationen wie KI gezielt voranzutreiben.

Performance, Sicherheit und Cloud-Integration stehen dabei im Mittelpunkt – für maximale Verfügbarkeit und Kontrolle über Ihre Daten.

Warum NetApp?

- Einheitliches Datenmanagement über On-Prem und Cloud
- Integrierte Datensicherheit und Cyber-Resilienz
- Hohe Performance für KI- und Business-Workloads

Erfahren Sie auf der Fachkonferenz Digitalisierung, wie eine moderne Datenstrategie Ihre IT zukunftssicher macht.

www.netapp.com

Platin-Sponsoren



Hochleistungs-Workstations für Ihre anspruchsvollsten Projekte

HP entwickelt seit über 80 Jahren innovative Technologien, die Unternehmen voranbringen. Auf der Fachkonferenz Digitalisierung präsentiert HP die Z-Workstations, optimiert für CAD, Simulation und Data Science. Diese leistungsstarken Systeme bieten höchste Zuverlässigkeit, Performance und Sicherheit für rechenintensive Anwendungen – wahlweise als Desktop- oder Mobile-Workstation, für jeden Anwendungsfall die passende Lösung.

Warum HP Z-Workstations?

- Leistungsstark – optimiert für komplexe CAD-Baugruppen und Simulationen
- Zuverlässig – ausgelegt für den 24/7-Betrieb
- Sicher – umfassende Sicherheitsfeatures zum Schutz Ihrer Daten

Entdecken Sie, wie die Z-Workstations Ihre Produktivität steigern können.

www.hp.com

Gold-Sponsoren



KI-gesteuerte Cybersecurity für nahtlosen Schutz und unübertroffene Widerstandsfähigkeit

Arctic Wolf® ist ein führender Anbieter von Security Operation Services und liefert die erste cloudnative Security-Operations-Plattform mit dem Ziel, Cyberrisiken zu beenden. Basierend auf einer offenen XDR-Architektur, bringt die Arctic Wolf Aurora Plattform enorme Leistung und vereint die Power künstlicher Intelligenz mit der Expertise erstklassiger Sicherheitsspezialisten, um Monitoring, Detection, Response und Risk Management 24/7 bereitzustellen. Wir machen Sicherheit möglich!

Mit einem Security Operations Center (SOC) in Frankfurt am Main, einem wachsenden deutschsprachigen Team und einem breit aufgestellten Partnernetzwerk bietet Arctic Wolf Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erstklassige Security Operations Services. Diese regionale Präsenz ermöglicht es, Kunden gezielt zu unterstützen und Cybersicherheitsbedrohungen proaktiv zu erkennen und zu bekämpfen – stets im Einklang mit deutschen und EU-weiten Compliance- und Sicherheitsrichtlinien.

Kundenvortrag Orion

Daniel Dilg, Regional Sales Engineer,
Arctic Wolf

www.arcticwolf.com



Die intuitive Product Design-to-Market Suite mit KI für schnellere Entscheidungen und überzeugende Produktkommunikation

Mit KeyShot können Unternehmen aus Industrie, Produktentwicklung und Design präzise entwerfen, Prozesse klar ausrichten, Arbeitsabläufe effizient verwalten und überzeugende Produkte liefern. KeyShot Studio ist die führende Visualisierungsplattform in der Produktdesignbranche und ermöglicht eine nahtlose Zusammenarbeit von der ersten Skizze bis zur Markteinführung. Unsere Vision ist es, Teams nahtlos zu verbinden und zu befähigen, präzise zu entwerfen, Prozesse klar auszurichten, Arbeitsabläufe effizient zu verwalten und Produkte mit Wirkung zu liefern.

www.keyshot.com

Gold-Sponsoren



Beschleunigen Sie Ihren Produktentwicklungsprozess mit einer integrierten Systemumgebung

XPLM – Ihr Partner für die digitale Transformation industrieller Geschäftsprozesse. Als Anbieter von Softwarelösungen für durchgängige Prozesse und Datenflüsse liegt die Kernkompetenz des 2005 gegründeten Unternehmens darin, Menschen, Systeme und Prozesse für eine optimale Zusammenarbeit zu vernetzen. Relevante Daten aus Engineering-, und Simulationssoftware, PLM oder ERP, verbessern die Innovationsprozesse und stehen über eine PLM-Kollaborationsplattform unternehmensweit und darüber hinaus zur Verfügung. So gelingt es XPLM-Kunden, ihre Produkte schneller und wirtschaftlicher auf den Markt zu bringen. Gleichzeitig bauen sie ihre Wettbewerbskraft und Resilienz aus.

XPLM hat seinen Hauptsitz in Dresden sowie Niederlassungen in den USA und Japan.

www.xplm.com

Use-Case-Vortrag

Kristian Rother, Head of Presales & Solution Architect ECAD, XPLM

Silber-Sponsoren



Unsere CAD-Zusatzapplikationen für Creo Parametric bieten Ihnen viele Möglichkeiten, Ihr Arbeiten effizienter und automatisiert zu gestalten. Außerdem beschäftigen wir uns schon seit einiger Zeit mit den Herausforderungen von MBD/MBE. Unsere Werkzeuge zielen dabei auf die tägliche Arbeit von Konstrukteuren ab, die sich in dieser noch neuen Umgebung zurechtfinden müssen. Dabei werden Fragen zur Verwendung von Altdaten, zu Standardnotizen, oder auch zu Farbcodierung adressiert. Wenn Sie daran interessiert sind, freuen wir uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

www.buw-soft.de



Die :em AG entwickelt innovative Methoden und Softwarelösungen für das Engineering und Manufacturing. Als Integrator komplexer IT-Systeme verfügt sie über ein branchenübergreifendes Portfolio. Unter der Vision „Wir liefern die digitale Zukunft für Engineering & Manufacturing“ unterstützt sie Kunden bei der Umsetzung der digitalen Transformation. Leistungen reichen von Strategien und Roadmaps bis zur modellbasierten Entwicklung. Mit dem Produkt ReqMan® sowie Beratung zu Digital Twin, PLM, MBSE, Data Analytics & AI, Digital Manufacturing und Cloud begleitet die :em AG Kunden aus Mobility, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik.

www.em.ag



Die Ingenieurgesellschaft Klietsch GmbH wurde 1973 gegründet und entwickelte bereits in den 80er Jahren eigene 2D CAD- sowie in den 90er Jahren frühe 3D CAD Lösungen. Heute liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung eigener Softwarelösungen, der Automatisierung von CAD-Prozessen sowie dem Einsatz Künstlicher Intelligenz zur Unterstützung der Konstruktion. Unterstützt werden u. a. PTC Creo Elements/Direct Modeling und PTC Creo, SOLIDWORKS sowie Autodesk Inventor. Mit über 2000 Kunden weltweit ist Klietsch ein erfahrener Partner für Engineering-Software.

www.klietsch.com



Software Factory bietet Smart Engineering und Optimierung der CAD-CAM-Prozesse mit Model Based Definition, Model Based Enterprise und Product Manufacturing Informationen. Ebenso automatisiert Software Factory Ihre Produktentwicklung und macht sie flexibler, schneller und effizienter. Neben Erweiterungen zu PTC-Lösungen bietet Software Factory Entwicklungen für unternehmensspezifische Anforderungen. Für Datenmigrationen in Windchill kann auf zahlreiche erfolgreich abgeschlossene internationale Migrationsprojekte verwiesen werden. Auch für Industrie und Fertigung ist Software Factory erfahrener Partner, der mit einem breiten Portfolio – von Digital Produkt Pass-Strategien über MES/PLS-Systeme bis zu individueller Softwareentwicklung – die digitale Transformation von Engineering und Produktion begleitet.

www.sf.com

Bronze-Sponsoren



Cisco vernetzt Unternehmen und Menschen mit sicheren und intuitiven Lösungen. Comstor, seit über 25 Jahren exklusiver Cisco-Distributor, unterstützt zusammen mit INNEO Solutions bei der optimalen Lösung individueller Kundenanforderungen.

www.cisco.com



GPSlife integriert das ISO GPS-System in Unternehmen. Mit langjähriger Erfahrung entwickelt das Team passgenaue Strategien für geometrische Tolerierung und Messtechnik und unterstützt als Partner bei der Umsetzung in der Wertschöpfung.

gpslife.de



Innoface integriert PTC Windchill(+) mit ERP-Systemen für bidirektionalen Datenaustausch in Echtzeit. Seit über 20 Jahren bekannt für PDM-ERP-Schnittstellen, bietet Innoface umfassende Beratung von der Konzeption bis über den Go-Live hinaus.

www.innoface.com



ProLion entwickelt Lösungen zum Schutz kritischer Storage- und Backupdaten vor Ransomware und Cyberbedrohungen – on-premise oder in der Cloud. Mit Echtzeit-Überwachung und Datenzugriffs-Transparenz hält ProLion Systeme sicher und verfügbar.

prolion.com



Sigmetrix ist Experte für mechanisches Variantenmanagement und unterstützt mit der Toleranzanalysesoftware CETOL 6 Sigma Konstrukteure und Ingenieure dabei, die Auswirkungen von Toleranzen auf komplette Baugruppen frühzeitig zu bewerten.

www.sigmetrix.com



Zuken ist ein globales Softwareunternehmen für elektrische und elektronische Entwicklung. Mit integrierten Lösungen für PCB-, System- und Kabel-Design unterstützt Zuken Unternehmen, komplexe Produktentwicklung effizient zu gestalten.

www.zuken.com

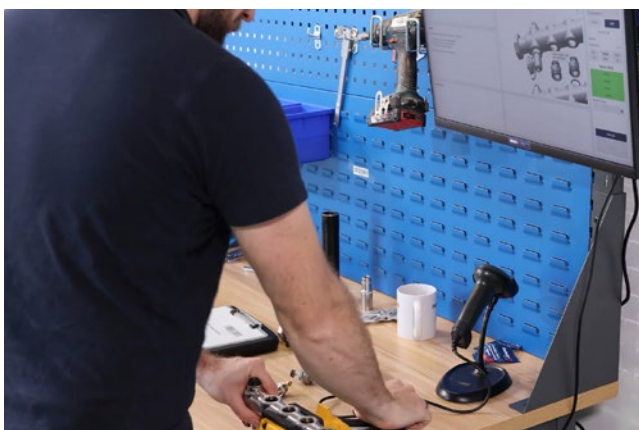
Erlebnis Fachausstellung



Vom Frühstück bis zum Lunchbuffet – ganztägiges Catering.



Faszinierendes Studentenprojekt: Porsche 911 G von 1976 elektrifiziert



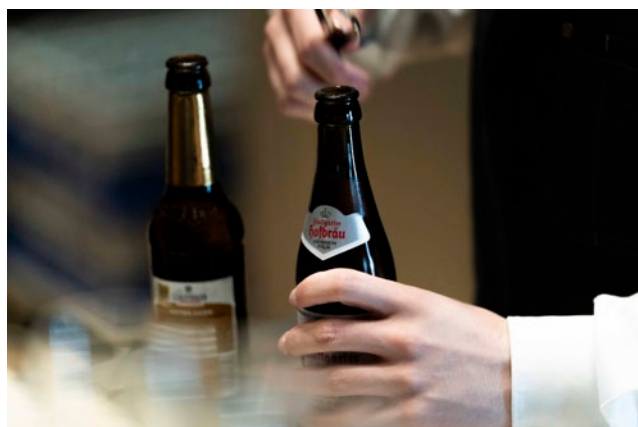
Mit Windchill xBOM Management und ThingWorx zum digitalen Werkerassistenzsystem



Speed by Simulation: The Making of a Modern Aero Road Bike. Entdecken Sie Meridas Tour de France Rennrad.



Austausch und Beratung an der wohl längsten Digitalisierungstheke Deutschlands.



Ausklang der Veranstaltung bei alkoholfreien Getränken und Bier.

FAQ rund um die Veranstaltung



Für wen ist das Event geeignet?

Für Anwender, Administratoren und Entscheider in den Bereichen Produktentwicklung (CAD/PLM), IT und Modern Work, IIoT, Simulation, Digitale Realität und Application Lifecycle Management (ALM).

Wie kann ich mich für die Fachkonferenz Digitalisierung anmelden?

Die Anmeldung erfolgt über das Formular auf unserer Webseite. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail. Hier geht es zur Anmeldung:

[Zum Anmeldeformular](#)

Wie hoch ist die Teilnahmegebühr und was ist darin enthalten?

Die Veranstaltung ist kostenlos und alle Vorträge sowie ein ganztätiges Catering sind enthalten.

Muss ich mich im Voraus für bestimmte Vorträge anmelden?

Nein, die Teilnahme an den Vorträgen kann spontan vor Ort entschieden werden. Wir empfehlen jedoch, sich vorher zu überlegen, welche Vorträge für Sie besonders relevant sind.

Wo kann ich parken?

Nutzen Sie die Parkplätze P22/P23 direkt am ICS unter der Messepiazza. Diese sind mit "ICS / INNEO EVENT" ausgeschildert.

Gibt es Verpflegung während der Veranstaltung?

Ja, es gibt einen Catering-Bereich mit Snacks, Mittagessen und Getränken.

Wird es eine Möglichkeit geben, die Präsentationen im Nachgang zu erhalten?

Ja, alle Teilnehmer erhalten im Nachgang eine E-Mail mit dem Zugang zur Downloadseite mit den freigegebenen Präsentationen.

Werden die Vorträge aufgezeichnet oder live gestreamt?

Nein, es gibt keine Aufzeichnungen und kein Streaming der Vorträge.

Haben Sie noch offene Fragen zur Veranstaltung?

Sie können sich gerne an Margit Sanders unter +49 7961 890-158 oder msanders@inneo.com wenden.

Fachkonferenz Digitalisierung



Die Fachkonferenz Digitalisierung 2026 bietet Ihnen geballtes Fachwissen, praxisnahe Einblicke und wertvolle Kontakte – alles an einem Tag, an einem Ort. Nutzen Sie die Gelegenheit, von führenden Experten zu lernen, innovative Lösungen kennenzulernen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und gestalten Sie die digitale Zukunft aktiv mit!

Jetzt anmelden.

Dienstag, 5. Mai 2026 · 09:00 – 17:00 Uhr · ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Wir freuen uns darauf, Sie in Stuttgart zu begrüßen!